



Niederschrift

über die Sitzung

des Ortsbeirates Mainz-Gonsenheim

am 23.04.2024

Anwesend

- Vorsitz

Flegel, Sabine

- Ortsbeiratsmitglieder

Aron, Josef
Diller, Kristina
Huber, Mathias
Müller-Horn, Manuela (Urkundsperson)
Mussa, Nawal
Oepen, Wolfgang (Urkundsperson)
Reinartz, Marieluise
Schenk, Rainer
Dr. Schinke, Holger
Schneider-Bauerfeind, Gudrun
Steinbronn, Martin
Zerban, Bernd

- Schriftführung

Weimar, Martina

Entschuldigt fehlen

- Ortsbeiratsmitglieder

Cremille, Diane

- Stadtratsmitglieder mit beratender Stimme

Bub, Kerstin
Dr. Conrad, Franziska
Conrad, Maurice
Heinisch, Gunther
Kinzelbach, Martin
Köbler-Gross, Sylvia
Rohe, Torsten
Stritter, Stephan
Zimmer, Christine

Tagessordnung

a) öffentlich

Anträge

1. Sicherungs- und Reinigungsarbeiten am Weg zwischen Abenteuerspielplatz Kirchstraße und Haus Elsa-Brändström-Straße 1 (CDU)
Vorlage: 0673/2024
2. Nestschaukel auf dem Spielplatz Marseillestraße (CDU)
Vorlage: 0676/2024
3. Sanierung der Straßen in Gonsenheim (CDU, FDP)
Vorlage: 0677/2024
4. Rückzugsort für Jugendliche in Gonsenheim (CDU, FDP)
Vorlage: 0700/2024
5. Ecke Weserstraße/Canisiusstraße in Mainz-Gonsenheim (Grüne)
Vorlage: 0702/2024
6. Verschönerung/Schadenbeseitigung Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
Vorlage: 0708/2024
7. Linksabbieger in die "Breite Straße" begrenzen (FDP)
Vorlage: 0709/2024
8. Einwohnerfragestunde

Anfragen

9. Wohnhaus neben dem Friedhof Kirchstraße 60 (CDU)
Vorlage: 0674/2024
10. Wasserversorgung bei Bränden im Gewerbegebiet "Am Hemel" (CDU)
Vorlage: 0675/2024
11. Grüne Patenschaften (Grüne)
Vorlage: 0703/2024
12. Cannabis Freigabe (AfD)
Vorlage: 0706/2024
13. Sachstand Radnetz Mainz - Bürgerbeteiligungsverfahren (SPD)
Vorlage: 0707/2024

14. Fahren gegen die Einbahnstraße/Überschreitung der Geschwindigkeit durch E-Scooter und Radfahrende des verkehrsberuhigten Bereichs (Spielstraße) in der Finther Landstraße (FDP)
Vorlage: 0710/2024
15. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 15.1. Jugendstruktur in Gonsenheim (Grüne)
Vorlage: 0310/2024
 - 15.2. Baustellen in und um Gonsenheim 2024 (SPD)
Vorlage: 0306/2024
 - 15.3. Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)
Vorlage: 0921/2023
 - 15.4. Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)
Vorlage: 1710/2023
16. Sachstandsberichte
 - 16.1. Erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0046/2023 der CDU
 - 16.2. Sachstandsbericht zu Antrag 1704/2023 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 0648/2024
 - 16.3. Sachstandsbericht zu Antrag 0309/2024 CDU Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim
Vorlage: 0701/2024
 - 16.4. Sachstandsbericht zu Antrag 0036/2024 - CDU;
Vorlage: 0778/2024
17. Beschlussvorlagen
 - 17.1. Veränderungssperre "G 159 - VS"
Vorlage: 0293/2024
 - 17.2. Bauvorhaben: Sachstandsberichte zu Schulbauprojekten
Vorlage: 0365/2024
18. Mitteilungen und Verschiedenes

b) nicht öffentlich

19. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
20. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Herr Huber mit, dass bei den Anträgen unter TOP 3 und TOP 4 die ÖDP jeweils Mitantragstellerin sei, was aus den Dokumenten leider nicht hervorgehe. Zudem sei beim gemeinsamen Antrag unter TOP 4 versehentlich die CDU im Briefkopf ersichtlich. Die Vorsitzende empfiehlt, ein neues Dokument ohne CDU Briefkopf bei der Verwaltung einzureichen.

Sonstige Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Herr Aron erhebt Einspruch gegen das Protokoll der letzten Sitzung vom Februar 2024 und hier explizit gegen die Ausführungen zum Antrag unter TOP 6 "Vergabemodalitäten der Stadtteil-Kulturmittel" und bittet um Abstimmung des Protokolls. Die Vorsitzende verweist auf das Telefonat mit Frau Cremille und bittet, die weitere Kommunikation hierzu nicht im öffentlichen Teil der Sitzung zu behandeln und erklärt weiter, dass die Niederschriften nicht abgestimmt werden.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Anträge

Punkt 1 **Sicherungs- und Reinigungsarbeiten am Weg zwischen
Abenteuerspielplatz Kirchstraße und Haus Elsa-Brändström-Straße 1
(CDU)**
Vorlage: 0673/2024

Der von Herrn Huber begründete Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 2 **Nestschaukel auf dem Spielplatz Marseillestraße (CDU)**
Vorlage: 0676/2024

Herr Huber begründet den Antrag.

Im Zuge der Antragsberatung einigt man sich darauf, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

... Bei künftigen Spielplatzgestaltungen bitten wir eine Nestschaukel grundsätzlich mit zu berücksichtigen, **wenn dies im Rahmen eines Partizipationsprozesses gewünscht ist.**

Der so ergänzte Antrag wird einstimmig beschlossen.

Punkt 3 **Sanierung der Straßen in Gonsenheim (CDU, FDP)**
Vorlage: 0677/2024

Herr Huber begründet den Antrag.

Herr Oepen führt rückblickend dazu aus, dass die Sanierung der Gonsenheimer Straßen seit langer Zeit ein Dauerthema im Ortsbeirat sei. Die Verwaltung antworte hier immer wieder, dass sie sich darum kümmern würde, aber in der Folge passiere häufig nichts.

Auch Herr Dr. Schinke hält es für wichtig, mit diesem Antrag erneut ein Zeichen zu setzen.

Der Antrag, bei dem auch die ÖDP als Mit Antragstellerin fungiert, wird einstimmig beschlossen.

Punkt 4 **Rückzugsort für Jugendliche in Gonsenheim (CDU, FDP)**
Vorlage: 0700/2024

Herr Oepen begründet den Antrag.

Die Vorsitzende führt dazu aus, dass viele Stadtteile Gelder aus der sozialen Stadtförderung des Bundes erhalten hätten, aber Gonsenheim hier nie in den Genuss kam.

Aus Sicht der SPD habe man schöne Spielplätze in Gonsenheim, müsse aber auch dem Bedarf für Jugendliche gerecht werden und zudem sei Gonsenheim in den letzten Jahren enorm gewachsen. Man schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

~~Wir bitten die Verwaltung dringendst den Ortsbeirat bei der Suche nach einem geeigneten Ort zu unterstützen und entsprechende Gelder auch für Gonsenheim bereitzustellen. In diesem Zusammenhang erinnern wir auch noch einmal daran, dass auch Räume im ehemaligen TÜV auf ihre Eignung für diese Zwecke untersucht wurden. Es könnte u.U. auch ein im städtischen Besitz befindliches Anwesen für diese Zwecke genutzt werden.~~

Gonsenheim ist in den vergangenen rund 20 Jahren enorm gewachsen und damit auch die Zahl der Kinder und Jugendlichen stark gestiegen. Oben genannte Antwort zeigt zwar, wie vielfältig das Angebot der offenen Jugendarbeit bereits ist, aber wie bereits erwähnt, stellt sich die Frage, ob die Angebote auch bedarfsgerecht sind.

Der Ortsbeirat bittet deshalb die Verwaltung, einen “Runden Tisch offene Jugendarbeit in Gonsenheim” einzurichten. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kirchen, Vereinen, Initiativen und Institutionen sowie Jugendlichen aus dem Stadtteil soll dort die aktuelle Situation der Angebotsstruktur analysiert, Bedarfe geklärt und Ideen gesammelt werden, um die Jugendarbeit in Gonsenheim entsprechend weiterzuentwickeln. Vertreterinnen und Vertreter des Ortsbeirates sollten ebenfalls eingeladen werden.

Der so geänderte Antrag, bei dem die ÖDP als Mit Antragstellerin fungiert, wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 5 Ecke Weserstraße/Canisiusstraße in Mainz-Gonsenheim (Grüne)
Vorlage: 0702/2024**

Der von Herrn Aron begründete Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen.

**Punkt 6 Verschönerung/Schadenbeseitigung Willy-Brandt-Platz (ÖDP)
Vorlage: 0708/2024**

Herr Dr. Schinke begründet den Antrag.

Aus Sicht der CDU als auch der SPD könnte ein Graffiti-Projekt das erneute Beschmieren verhindern. Am Hauptfriedhof habe diese Vorgehensweise auch Wirkung gezeigt. Frau Müller-Horn nennt die Kunsthochschule, die nach ihrer Kenntnis aktuell Orte für solche Projekte suche und schlägt vor, dies ggf. mit einer Patenschaft zu verbinden.

Herr Dr. Schinke teilt mit, ebenfalls über Graffiti nachgedacht zu haben, äußert aber Bedenken, dass dies wenn, nur dezent sichtbar sein sollte, um den Park-Charakter zu erhalten.

Die Vorsitzende schlägt vor, den Antrag nach erfolgreichem Beschluss zum einen dem Umweltdezernat, zur Sanierung der Mauer sowie Wand- und Pergolabegrünung, und zum anderen dem Kulturdezernat in Sachen Verschönerung der Mauer zukommen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

**Punkt 7 Linksabbieger in die "Breite Straße" begrenzen (FDP)
Vorlage: 0709/2024**

Herr Oepen begründet den Antrag.

Die CDU moniert in diesem Zusammenhang, dass die Verwaltung in der Vergangenheit zu Verkehrsthemen schon viel versprochen habe, aber tatsächlich nur wenig umgesetzt worden sei.

Auch die Vorsitzende bemängelt, dass die Themen aus der großen Verkehrsbegehung aus dem Jahr 2021 von der Verwaltung zwar zugesagt wurden, aber vieles immer noch offen sei. Die Anwohnerschaft sei zwischenzeitlich mehr als ungeduldig und auch bei diesem Antrag handle es sich um einen Wunsch aus der Anwohnerschaft.

Aus Sicht der SPD ist das Antragsbegehren nicht optimal und wirft an anderer Stelle Probleme auf.

Herr Oepen informiert abschließend, dass er die Bedenken nicht teilen könne. Mit ein wenig Flexibilität und gegenseitiger Rücksichtnahme sei das die sinnvollste Lösung für diese Gefahrenstelle.

Der Antrag wird bei vier Enthaltungen einstimmig beschlossen.

Punkt 8 **Einwohnerfragestunde**

Herr Hartkopf erkundigt sich (als Sprecher der IG Neu-Gonsenheim aufgefordert), wann die Linie 62 wieder über die Breite Straße verlängert werde, da die Bauarbeiten in dem Bereich (Straßenbahn) ja abgeschlossen seien. Die Verlängerung der Linie 62 mit jedem 2. Takt (1/2 stündlich) war für viele Bewohner:innen des Krongarten und insbesondere für Bewohner:innen des Franz Stein Hauses, der altengerechten Wohnanlage an der Krimm und des Aliceheims die einzige Möglichkeit, mit vernünftigen Aufwand die Geschäfte und Arztpraxen sowie Apotheken der Breiten Straße zu erreichen. Gerade für mobilitätseingeschränkte, ältere Menschen ohne eigenen PKW sei der Wegfall dieser Möglichkeit ein großes Problem. Da immer wieder propagiert werde, man solle das Auto stehen lassen, müsse auch ein entsprechendes Angebot des ÖPNV bestehen. Umso mehr, wenn ältere Menschen aus Vernunft oder Gesundheitsgründen kein Auto mehr haben und auch das Fahrrad nicht nutzen können.

Zu einer weiteren Frage von Herrn Hartkopf in Bezug auf feste Abstellplätze für E-Scooter wird auf die Anlage verwiesen.

Zu beiden Fragen wird die Vorsitzende Informationen einholen und ihm rückmelden.

Anfragen

Punkt 9 **Wohnhaus neben dem Friedhof Kirchstraße 60 (CDU)** **Vorlage: 0674/2024**

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 10 **Wasserversorgung bei Bränden im Gewerbegebiet "Am Hemel"**
(CDU)
Vorlage: 0675/2024

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates I vom 19.04.2024 nennt Herr Huber die Rückmeldung unbefriedigend. Man sei von Seiten der CDU dabei, hierzu einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.

Punkt 11 **Grüne Patenschaften (Grüne)**
Vorlage: 0703/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 22.04.2024.

Punkt 12 **Cannabis Freigabe (AfD)**
Vorlage: 0706/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 13 **Sachstand Radnetz Mainz - Bürgerbeteiligungsverfahren (SPD)**
Vorlage: 0707/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

In diesem Zusammenhang schildert die Vorsitzende nochmals die Situation in Gonsenheim nach Erstellung des Radverkehrskonzeptes im Jahr 2021. Seither würde man auf eine Umsetzung warten. Bei allem Verständnis für Personalengpässe innerhalb der Verwaltung könne man sich aber mit der Tatsache, dass für Gonsenheim noch gar nichts umgesetzt worden sei, nicht zufrieden zeigen.

Punkt 14 **Fahren gegen die Einbahnstraße/Überschreitung der Geschwindigkeit durch E-Scooter und Radfahrende des verkehrsberuhigten Bereichs (Spielstraße) in der Finther Landstraße (FDP)**
Vorlage: 0710/2024

Die Verwaltung wird gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Herr Oepen betont nochmals, dass es sich bei den parkenden Fahrzeugen auch um solche von Bewohner:innen der Housing Area handle. Die Verwaltung habe es seit drei Jahren nicht geschafft, ihm zu beantworten, weshalb diese Fahrzeuge nicht direkt auf dem Gelände der Housing Area parken dürften. Zudem würde die Kette, mit der die Zufahrt auf das Gelände am Abend versperrt werde, zu einem großen Zeitverlust im Rettungsfall führen.

Punkt 15 **Anfragen aus vorherigen Sitzungen**

Punkt 15.1 **Jugendstruktur in Gonsenheim (Grüne)**
Vorlage: 0310/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates IV vom 03.04.2024.

Punkt 15.2 **Baustellen in und um Gonsenheim 2024 (SPD)**
Vorlage: 0306/2024

Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 04.03.2024.

Punkt 15.3 **Parken auf dem Areal der Housing Area (FDP)**
Vorlage: 0921/2023

Die Verwaltung wird erneut gebeten, die Antwort schnellstmöglich nachzureichen.

Punkt 15.4 **Fahrradverbindung zwischen Elbestraße und Mainzer Straße (ÖDP)**
Vorlage: 1710/2023

Nach Kenntnisnahme der Antwort des Dezernates V vom 04.03.2024 nennt Herr Dr. Schinke die Ausführungen der Verwaltung enttäuschend. Zwei Striche zum Schutz der Radfahrenden seien nicht sehr beruhigend und auch in der Kurt-Schumacher-Straße sei die Situation mit dem alternierenden Parken für Radfahrende zumindest gefährdend.

Punkt 16 **Sachstandsberichte**

Punkt 16.1 **Erg. Sachstandsbericht zu Antrag 0046/2023 der CDU**
hier: Bebauungsplan bzw. Ensembleschutz für das Gebiet der
Siedlergemeinschaft "Großer Sand"

Nach Kenntnisnahme des ergänzenden Sachstandsberichts des Dezernates VI vom 28.02.2024 können die Ausführungen der Verwaltung ebenfalls in großen Teilen nicht nachvollzogen werden.

Auch der Anwohnerschaft erschließe sich die Sichtweise der Verwaltung nicht. Man müsse nur durch die Straßen gehen, um eine negative städtebauliche Entwicklung wahrzunehmen. Dabei gehe auch die Entwicklung in Sachen Stellplatznachweis scheinbar an der Verwaltung vorbei.

Die Beurteilung gemäß § 34 BauGB führe zu immer größeren Bauten, wenn der erste 1 m höher bauen dürfe und der nächste dann wiederum 1 m höher. Der Ortsbeirat sei über diese Entwicklung entsetzt.

Die Vorsitzende schildert einen unlängst erfolgten Termin mit der Presse vor Ort. Wo vorher ein Einfamilienhaus stand, sei jetzt ein viergeschossiges Wohnhaus entstanden, welches maximale Breite habe und dicht an dicht zu den Nachbargrundstücken stünde. Auch der Vorstand der Siedlergemeinschaft sei über die Vorgehensweise der Verwaltung bei der Auslegung und Genehmigung von solchen Bauvorhaben entsetzt.

Punkt 16.2 **Sachstandsbericht zu Antrag 1704/2023 der SPD Ortsbeiratsfraktion Mainz-Gonsenheim**
hier: Verkehrssicherheit der Bushaltestelle "Gonsenheim Bahnhof" (SPD)
Vorlage: 0648/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 08.04.2024.

Punkt 16.3 **Sachstandsbericht zu Antrag 0309/2024 CDU Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim**
hier: Rücknahme der Schließung der Gleisquerung Alfred-Delp-Straße/ Elbestraße
Vorlage: 0701/2024

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates V vom 12.04.2024.

Punkt 16.4 **Sachstandsbericht zu Antrag 0036/2024 - CDU;**
hier: Reparatur der Uhr an der Kapellenstraße
Vorlage: 0778/2024

Nach Kenntnisnahme des Sachstandsberichts des Dezernates III vom 18.04.2024 informiert der Ortsbeirat, dass die Uhr bereits zwei Tage nach der Antragstellung repariert worden sei.

Punkt 17 Beschlussvorlagen

Punkt 17.1 Veränderungssperre "G 159 - VS" Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)"; Satzung G 159 -VS hier: - Beschluss der Veränderungssperre gemäß § 16 BauGB i. V. m. § 14 BauGB Vorlage: 0293/2024

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim empfiehlt mit 5 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen mehrheitlich, für den Bereich des Bebauungsplanentwurfes "Am Sägewerk (G 159)" **keine** Veränderungssperre als Satzung.

Bedenken bestehen aus Sicht der Vorsitzenden hauptsächlich, weil dort Bereiche mit großen Lagerhallen bestehen und die Landwirtschaft vor Ort einem Generationswechsel unterliege. Wenn in der Folge die Landwirtschaft dort zum Erliegen kommen, bestünde die Gefahr, dass die großen Lagerhallen nicht in Wohnraum umfunktioniert werden dürften, was perspektivisch ein Problem darstellen könnte.

Auch aus Sicht der FDP sollte die Verwaltung hier nicht zu eng denken. Das Gebiet sei durch die Landwirtschaft sowieso bereits größtenteils versiegelt.

Die SPD wünscht sich hier eine "flexible" Veränderungssperre, die in diesem Fall zum Tragen käme.

Punkt 17.2 Bauvorhaben: Sachstandsberichte zu Schulbauprojekten hier: Kanonikus-Kir-Realschule plus (Kulturschule) und Fachoberschule Mainz Vorlage: 0365/2024

Der Ortsbeirat Mainz-Gonsenheim nimmt den Sachstand zum Schulbauprojekt Kanonikus-Kir-Realschule plus zur Kenntnis.

Punkt 18 Mitteilungen und Verschiedenes

Herr Aron schildert einen Sachverhalt zwischen ihm und der Ortsverwaltung im Zusammenhang mit seiner Plakatierung in Gonsenheim und bemängelt in Teilen die Sitzungsleitung der Ortsbeiratssitzungen.

Die Vorsitzende verteidigt das Vorgehen der Mitarbeitenden der Ortsverwaltung und begründet die Notwendigkeit der Maßnahme. Herr Huber stellt in diesem Zusammenhang einen Antrag auf Ende der Debatte, der seine Mehrheit findet.

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez. Sabine Flegel

.....

Vorsitz

gez. Martina Weimar

.....

Schriftführung

gez. Manuela Müller-Horn

.....

Urkundsperson

gez. Wolfgang Oepen

.....

Urkundsperson